

# Inhalt

Vorbemerkung .....	10
I. Einleitung: Forschungslage und Untersuchungsziele .....	11
1. Ideologische Muster der polarisierenden Verkehrsgeschichtsschreibung .....	12
2. Die Postkutschenreise als Thema der Nationalgeschichte .....	18
a) Wirtschafts- und Verkehrswissenschaften .....	18
b) Postgeschichte und regionale Postgeschichtsschreibung .....	20
3. Reisen und Reisebeschreibungen als Thema der interdisziplinären Reisekulturforschung .....	22
a) Typologien: Exemplarische Grenzziehung des Erkenntnisinteresses .....	25
b) Aspekte der literaturwissenschaftlichen Reisetheorie .....	27
c) Aspekte kulturwissenschaftlicher Reisetheorie .....	31
4. Methode und Gliederung der vorliegenden Arbeit .....	36
II. Grundstrukturen in der Entwicklung des Postverkehrs .....	39
1. Das Postkurierwesen im 16. Jahrhundert .....	40
2. Die Postanstalten nach dem Dreißigjährigen Krieg .....	47
a) Das Beispiel Brandenburg-Preußen .....	48
b) Das Beispiel Württemberg .....	50
c) Fahrposten .....	53
d) Die Entstehung der Fahrposten – ein Forschungsproblem .....	56
3. Wagen-Technik .....	62
4. Straßenbau .....	78
5. Absolutistischer Postverkehr .....	85
a) Innerstaatliche Verkehrspraktik .....	86
b) Der Postrechtsstreit im 18. Jahrhundert .....	87
c) Beförderungseinrichtungen und -leistungen .....	91
III. Funktionen und Wandel der Bildungsreise .....	97
1. Leitgedanke: Bildung auf Reisen – Descartes’ „Discours“ .....	101

2. Reisen als Teil der Erziehung und Ausbildung . . . . .	103
a) Die Bildungsreise des Adels: Bildungsideal und Reiseinhalte . .	104
b) Funktion und selektive Fremderfahrung der ständischen Bildungsreise . . . . .	106
c) Die Bildungsreise der Gelehrten . . . . .	108
3. Reisen als Ausdrucksform ‚bürgerlicher‘ Werte . . . . .	113
a) Wissen . . . . .	114
b) Moral (Tugend) . . . . .	115
c) Vernunft . . . . .	116
4. Bürgerliches Reisen und Öffentlichkeitscharakter der Reise . . . .	117
a) Bürgerliche Raumerfahrung . . . . .	119
b) Bürgerliche Selbstbestimmung als Prinzip der Reise- erfahrung – Rousseaus „Emile“ . . . . .	130
c) Die politische Funktion der Bildungsreise . . . . .	133
d) Reismethoden im Programm der Spätaufklärung . . . . .	136

#### IV. Wirkung des Postreiseverkehrs . . . . . 143

1. Erste Phase: Zwischen lokaler Wagenpost und überregionalem Fahrpostnetz . . . . .	143
a) Dokumentation des ‚Innovativen‘ . . . . .	146
– Lehrschriften: Vom „Nutzen“ der Ordinari-Post . . . . .	146
– Reiseliteratur: Von der „Bequemlichkeit“ der Ordinari- Post . . . . .	151
– Exkurs: Interimszeit lückenhafter Verbindungen . . . . .	161
b) Bestandsaufnahme in der enzyklopädischen Reise- beschreibung . . . . .	166
– Johann Georg Keyßlers „Neueste Reise durch Teutsch- land“ . . . . .	168
– Johann Peter Willebrandts „Historische Berichte und Practische Anmerkungen auf Reisen“ . . . . .	175
c) <i>Schnell</i> und <i>zuverlässig</i> : Konnotationen der Ordinari-Post in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts . . . . .	185
2. Zweite Phase: Deutsche Gegensätze. Beförderungsqualitäten im Urteil des aufgeklärten Absolutismus . . . . .	193
a) Regionale Differenzierung und Staaten-Vergleich . . . . .	195
b) Die politische Dimension der Verkehrskritik . . . . .	210
c) Politisch-satirische Verkehrskritik . . . . .	222
d) <i>Zeitverlust</i> als ReisetHEMA: Konnotation der Ordinari-Post am Ausgang des 18. Jahrhunderts . . . . .	230

3. Dritte Phase: Aufbruch in die Moderne. Eilwagen und Schnellpost .....	235
V. Zusammenfassung .....	250
Abkürzungsverzeichnis .....	256
Literaturverzeichnis .....	257
1. Bibliographien .....	257
2. Primärliteratur .....	257
3. Sekundärliteratur .....	264
Nachweis der Abbildungen .....	273
Personenregister .....	276
Sach- und Ortsregister .....	280